

STIEGLBIRNE

Synonyme: Kleine Lehofer, Stichbirn, Längliche Kochbirn

Verbreitung: im Mostviertel häufig zu finden



STIEGLBIRNE

Herkunft

Niederösterreich

Bes. Erkennungsmerkmale

zum Stiel hin eingezogene Fruchtform, späte Reife, gelbe Ausfärbung, brauner Stiel, schlanker, hoher Baum

Genussreife

Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Most

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel, groß

Form: stumpfkreiselförmig, glockenförmig, kreiselförmig, Fruchtlänge mittel, kelch-/mittelbauchig; Querschnitt rund regelmäßige, gleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe grüngelb, gelb; Deckfarbe orange bis rot, verwaschen; Schalenpunkte vorhanden, fein, zahlreich, grün umhoft; Berostung braun, Rostfiguren, um Kelch flächig

Kelch: offen, groß, Kelchblätter aufgerichtet und nach außen geklappt; Kelchgrube flach, mittelweit, Relief faltig, glatt

Stiel: mittellang, mitteldick, in Stielgrube eingesteckt, gerade, dunkelbraun

Kerngehäuse: kelchständig, spindelförmig; Fruchtachse stark hohlachsige; Kammern mittelgroß; Samen zahlreich, gut entwickelt

Fruchtfleisch: gelblichweiß, grobzellig, mittelfest, saftig, süß-säuerlich, säuerlich-süß, herb, mittel gewürzt

BAUM:

Wuchsform: hochpyramidal, säulenförmig

Blühbeginn: spät

Ertrag: viel

Alternanz: ja